

Allgemeine Hinweise:

Zeit: **Samstag, 17. September 2016**
9.00 Uhr

Ort: Wissenschaftliche Veranstaltung,
Kaffee und Industrieausstellung:
Hotel „Holiday Inn“ Zwickau
Kornmarkt 9 · 08056 Zwickau

Rückfragen: **ChA Dr. med. Boicev**
Klinik für Strahlentherapie
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH
Karl-Keil-Straße 35 · 08060 Zwickau
Telefon: 0375 / 51 28 09
Telefax: 0375 / 51 15 04

Die Veranstaltung wird freundlicherweise
unterstützt von:

Hauptsponsor:

Pierre Fabre Pharma GmbH
(1600€)

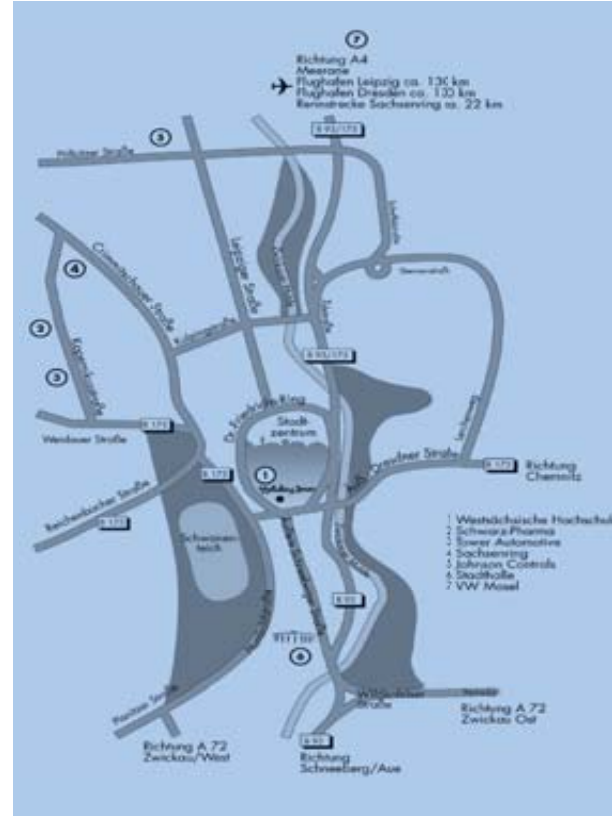


Nebensponsoren:

Alippi Sanitätshaus Orthopädietechnik (400€)
AstraZeneca GmbH (500€)
Amgen GmbH (500€)
Bayer AG (500€)
Bendalis GmbH (500€)
C-RAD GmbH (1000€)
CS Diagnostics GmbH (500€)
Genomic Health Deutschland GmbH (500€)
GHD Gesundheits GmbH Deutschland (700€)
Kyowa Kirin GmbH (500€)
LEO Pharma GmbH (500€)
Lilly Deutschland GmbH (500€)
Medac GmbH (750€)
Merck Pharma GmbH (500€)
Novartis Pharma GmbH (500€)
Novocure GmbH Deutschland (750€)
Pfizer Deutschland GmbH (600€)
Roche Pharma AG (1000€)
TEVA GmbH (500€)
Unger Medizintechnik GmbH & Co. KG (1500€)

Anfahrt:

So finden Sie uns:



Anfahrt über die A4 aus Richtung Erfurt / Dresden – Abfahrt Meerane, weiter auf der B93 in Richtung Zwickau bis ins Stadtzentrum fahren.

Anfahrt über die A72 aus Richtung Plauen – Abfahrt Zwickau West, weiter in Richtung Zwickau bis ins Stadtzentrum fahren.

Anfahrt über die A72 aus Richtung Chemnitz - Abfahrt Zwickau Ost, weiter in Richtung Zwickau bis ins Stadtzentrum fahren.

Im Stadtzentrum folgen Sie der grünen Hotelbeschilderung. Das Hotel hat eine eigene Tiefgarage, alternativ nutzen Sie die Tiefgarage „Kornmarkt“.



EINLADUNG

XII. Radioonkologisches
Herbstsymposium

**Aktuelle Entwicklungen
in der Therapie des
Mammakarzinoms**

**Spätfolgen
der Tumorthherapie**

Samstag, 17. September 2016
9.00 Uhr
Hotel Holiday Inn, Zwickau

Veranstalter:



Medizinische Gesellschaft
Zwickau e.V.

Kreisärztekammer Zwickau

Südwestsächsisches
Tumorzentrum Zwickau e.V.



Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

ein Schwerpunkt des diesjährigen Radioonkologischen Herbstsymposiums sind Entwicklungen bei der Strahlentherapie des Mammakarzinoms. Die außerordentliche Relevanz für die Praxis ergibt sich hier in erster Linie aus der hohen Inzidenz dieser häufigsten malignen Erkrankung des weiblichen Geschlechts. Umso spannender ist es, wenn aktuelle Studienergebnisse möglicherweise einen Wandel in der Therapie einleiten. Es soll zusätzlich ein Ausblick auf laufende Entwicklungen und Studien gegeben werden, an denen auch die Klinik für Strahlentherapie Zwickau maßgeblich beteiligt ist.

Hat ein Patient seine Erkrankung im Durchschnitt fünf Jahre lang rückfallfrei überstanden, spricht man von Langzeitüberlebenden, oder „Cancer Survivors“. Aber wie lange ist ein Patient ein Patient? Kann man tatsächlich von Heilung sprechen? Unter welchen Therapiefolgen leiden Langzeitüberlebende?

Auch in diesem Jahr wollen wir unter anderem wieder über Anstrengungen zur Verringerung von therapiebedingten Nebenwirkungen der Tumorbehandlung informieren. Dabei kann die intensitätsmodulierte Strahlentherapie auch zur selektiven Schonung empfindlicher intrazerebraler Strukturen, wie dem Hippocampus dienen. Ein völlig neuer und innovativer Behandlungsansatz bei primären Hirntumoren wird Thema der Veranstaltung sein. In einem weiteren Beispiel wird über Neuerungen der Bestrahlungsplanung berichtet. Die Beachtung der Zeit als „4. Dimension“ der Planung eröffnet Möglichkeiten der Herzschonung bei der Bestrahlung nach Operation eines Mammakarzinoms.

Freuen Sie sich auf eine Tagung mit hoch aktuellen Themen, wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Dr. A.D. Boicev
Wissenschaftliche
Leitung

Dr. R. Schaub
Medizinische Gesellschaft
Zwickau e.V.

Programm

Aktuelle Entwicklungen in der Therapie des Mammakarzinoms Spätfolgen der Tumortherapie

| | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Begrüßung Dr. med. R. Schaub und Dr. med. A.D. Boicev |
| 9.15 Uhr | Trends in der Radiotherapie beim Mammakarzinom: Update der Kieler Studien über Hypofraktionierung, Oligometastasierung und prophylaktische Ganzhirnbestrahlung Prof. Dr. med. habil. J. Dunst |
| 9.45 Uhr | Ergebnisse der GEC-ESTRO Studie zur Teilbrustbestrahlung: Konsequenzen für die Praxis Prof. Dr. med. habil. G. Hildebrandt |
| 10.10 Uhr | Diskussion |
| 10.25 Uhr | Kaffeepause |
| 10.55 Uhr | Langzeitüberleben nach Krebs: Folgen der multimodalen Tumortherapie PD Dr. med. habil. G. Schilling |
| 11.20 Uhr | Glioblastomtherapie mit dem Optune System – Erste Zwickauer Erfahrungen Prof. Dr. med. habil. J.-P. Warnke |
| 11.45 Uhr | Diskussion |
| 12.00 Uhr | schonende Brustbestrahlung mit DIBH- Erste Dresdner Erfahrungen Dr. med. A. Schreiber |
| 12.25 Uhr | schonende Hirnbestrahlung mit Dosisreduktion am Hippocampus Prof. Dr. med. habil. Th Kuhnt |
| 12.50 Uhr | Diskussion und Zusammenfassung |
| 13.00 Uhr | Lunchdiskussion |
| 14.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Referenten

Prof. Dr. med. habil. Jürgen Dunst
Klinikdirektor und Chefarzt am Campus Kiel
Klinik für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel

Prof. Dr. med. habil. Guido Hildebrandt
Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Rostock ,AÖR
Südring 75, 18059 Rostock

PD Dr. med. habil. Georgia Schilling
Geschäftsführerin
Hamburger Krebsgesellschaft e.V.
Butenfeld 18, 22529 Hamburg

Prof. Dr. med. habil. Jan-Peter Warnke
Chefarzt
Klinik für Neurochirurgie
Paracelsusklinik Zwickau
Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau

Dr. med. Andreas Schreiber
Praxis für Strahlentherapie am
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Prof. Dr. med. habil. Thomas Kuhnt
Stellvertretender Klinikdirektor
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Universitätsklinikum Leipzig, AÖR
Stephanstraße 9a, 04103 Leipzig

Wissenschaftliche Leitung & Organisation:

Dr. med. Alexander D. Boicev

Die Veranstaltung ist von der Sächsischen Landesärztekammer mit 6 Punkten der Kategorie A für das Sächsische Fortbildungszertifikat bewertet worden.